

www.juwelier-seiler.de

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211

Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40

Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

GRN-Klinik Weinheim
06201/ 890

Stadtwerke Weinheim
06201/ 1060

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Michael Kress und SWR1-Moderatorin Petra Klein gehören zum Programm des besonderen Sommertags.

BILD: STADT WEINHEIM

Vom Exotenwald, in den Schlosspark

RADIOAKTION: Hörer können sich bis 24. August für den perfekten Tag in Weinheim anmelden.

Weinheim. Weinheim steht am Mittwoch, 26. August, im Mittelpunkt des Radioprogramms von SWR1 Baden-Württemberg. Der Sender kommt mit dem Projekt „Der perfekte Tag“ in die Stadt. Die Reihe verbindet ein Gewinnspiel mit Tagesausflugszielen und Aktivitäten in Baden-Württemberg.

Sommererlebnisse im Land
An jedem Mittwoch im August können Hörer besondere Som-

mererlebnisse gemeinsam mit SWR1-Moderatoren gewinnen und einen ganzen Tag in einem Ferienort oder einer Ferienregion verbringen. Der Ausflug kann als Familie, Freundesgruppe oder Bürogemeinschaft erlebt werden.

Der perfekte Tag in Weinheim ist der vierte Event-Tag in diesem Jahr. Zuvor sind die Radiomacher mit einem Online-Team in Baden-Baden, Konstanz und Ulm unterwegs.

Programm in Weinheim
In Weinheim beginnt der Tag um 9 Uhr mit einer Führung durch den Exotenwald mit Dietmar Spicker. Anschließend steht ein Besuch bei Michael Kress auf dem Programm, dem ersten Weltmeister der Brot-Sommeliers. Es folgt ein Picknick im Schlosspark, das vom MIO-Kiosk am Minigolfplatz zusammengestellt wird.

SWR-Kulinarik-Expertin und Moderatorin Petra Klein sowie

Michael Kress kennen sich von der „Pfännle“-Veranstaltung während der Heimattage auf der Schlossparkbühne.

Anmeldung bis 24. August

Für den perfekten Tag in Weinheim können sich Hörer und weitere Interessierte bis zum 24. August online anmelden unter www.swr.de/swr1/bw/der-perfekte-tag-2026-in-weinheim-100.html

red



Ein „Mr. Holmes“ unserer Zeit: Alex Schruppf erzählt am 24. August in der Stadtbibliothek für Kinder aus seiner Arbeit

BILD: STADT

Aus der Welt der echten Detektive

STADTBIBLIOTHEK: Alex Schruppf erzählt am 24. August aus seiner Arbeit.

Weinheim. Nachforschungen anstellen, Untersuchungen durchführen, Spuren professionell sichern und Lösungen für komplizierte Fälle finden: Wie Kinder und Jugendliche zu Detektivinnen und Detektiven werden können, erfahren sie am 24. August in der Weinheimer Stadtbibliothek.

Alex Schruppf berichtet dort über seine Arbeit. Er führt seit fast 25 Jahren die Detektei Adler in Wiesbaden und bearbeitet sowie löst nach eigenen Anga-

ben täglich echte Fälle.

In einem interaktiven Vortrag vermittelt er Kindern und Jugendlichen ab sechs Jahren Fähigkeiten und Techniken der Ermittlungsarbeit. Außerdem erläutert er, was Detektivinnen und Detektive in ihrem Beruf tun dürfen.

Die Veranstaltung findet am 24. August von 10.30 bis 12 Uhr im Saal der Weinheimer Stadtbibliothek in der Luisenstraße statt.

red

Eigene Äpfel zu Saft pressen lassen

AM 21. SEPTEMBER IN RITSCHWEIER

Hohensachsen. Auch in diesem Jahr können beim Obst-, Wein- und Gartenbauverein Hohensachsen eigene Äpfel zu Saft verarbeitet werden. Am 21. September ist die mobile Saftanlage der Firma Obstwiesen Filsinger aus Baiertal von 8 bis 16 Uhr auf dem Hof von Michael Weigold in Ritschweiler im Einsatz.

Privatkunden erhalten ab einer Menge von 150 Kilogramm den Saft ihrer eigenen Äpfel. Dabei kann verfolgt werden,

wie das Obst verarbeitet wird.

Der Saft wird wahlweise in Saftboxen mit Apfelmotiv zu fünf oder zehn Litern abgefüllt.

Anmeldung erforderlich

Zur Planung bittet der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Hohensachsen Interessenten, die gewünschte Kilogramm-Menge bei dem Vorsitzenden Karl Friedrich Kippenhan unter der Telefonnummer 06201/ 50 70 91 anzugeben.

mss



24 Katzenkinder suchen liebevolles Zuhause

Weinheim. Gleich 24 Kitten warten derzeit im Tierheim Weinheim auf ein Zuhause. Viele der kleinen Samtpfoten sind verwildert aufgewachsen und hatten bislang nur wenig Kontakt zu Menschen. Entsprechend scheu und ängstlich zeigen sie sich zunächst. Ihre neuen Besitzer sollten deshalb viel Geduld, Ruhe und Verständnis mitbringen. „Für die meisten

unserer Kitten ist nach einer ausreichenden Eingewöhnungszeit zukünftiger Freigang Voraussetzung“, heißt es in einer Pressemitteilung. Deshalb wird ein Zuhause in einer entsprechend geeigneten und möglichst verkehrarmen Umgebung gesucht.

red/BILD: TIERHEIM WEINHEIM

Mehr Infos gibt es im Tierheim Weinheim unter der Telefonnummer 06201/ 6 22 24.

Perspektiven aus Taicang

AUSFLUGSTIPP: Künstlerin Tang Xuecun stellt im Kommandantenhaus Dilsberg aus. Eröffnung an diesem Sonntag.

Dilsberg. Die Künstlerin Tang Xuecun aus Taicang, der chinesischen Partnerstadt des Rhein-Neckar-Kreises, ist derzeit Residenzkünstlerin im Kommandantenhaus Dilsberg. Im Rahmen eines fünfwöchigen Arbeitsstipendiums der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis widmet sie sich den Landschaften und Alltagsmomenten der Umgebung.

Über das Kommandantenhaus

Im 17. Jahrhundert war das Kommandantenhaus die Wohnung des Kommandanten der Dilsberger Garnison. Das markante Gebäude gehörte damit einst zum militärisch geprägten Alltag auf dem Dilsberg. In den folgenden Jahrhunderten wandelte sich die Nutzung mehrfach. Zeitweise befanden sich in dem Haus das Rathaus, eine Schule und auch ein Gefängnis. Damit übernahm das Gebäude nacheinander ganz unterschiedliche Aufgaben für den



Die chinesische Künstlerin Tang Xuecun präsentiert ihre Werke auf dem Dilsberg. BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

Ort. Dass das Kommandantenhaus bis in die Gegenwart erhalten geblieben ist, hängt mit seiner privaten Wohnnutzung zusammen. Sie bewahrte das historische Gebäude vor dem

Verschwinden.

Die Werke von Tang Xuecun sind vom 23. August bis 25. Ok-

tober im Kulturzentrum Kommandantenhaus, Burghofweg 3, in Neckargemünd-Dilsberg zu sehen. Die Abschlussausstellung umfasst sowohl eine liebevolle Rückschau auf ihre Heimat Taicang als auch neue Arbeiten. Diese eröffnen einen behutsamen Dialog zwischen chinesischer und westlicher Wahrnehmungskultur. Die feierliche Eröffnung findet am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch Landrat Stefan Dallinger gibt Galeristin Julia Philippi eine Einführung. Der Eintritt ist frei.

Besuch nach Vereinbarung

Nach der Vernissage kann die Ausstellung bis 25. Oktober im Rahmen öffentlicher Konzertveranstaltungen sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter der Nummr 06221/ 5 22 24 58 besucht werden.

red



Der Weinheimer Wochenmarkt auf dem Dürreplatz wird an vier Samstagen im Oktober mit Musik, Getränken und Snacks zum Treffpunkt.

BILD: SASSE-RÖSCH

Groove auf Wochenmarkt

DÜRREPLATZ: Vier Samstage im Oktober verbinden Marktbummel, DJ-Beats und Innenstadtflair.

Weinheim. Der Weinheimer Wochenmarkt auf dem Dürreplatz erhält im Oktober einen besonderen Klang. Mit dem in der Region einmaligen Veranstaltungsformat „Weinheimer Wochenmarkt Groove“ lädt die Stadt Weinheim an vier Samstagen dazu ein, den Besuch in der Zweiburgstadt mit einem Einkauf auf dem Wochenmarkt zu verbinden.

Am 10. Oktober und an den drei darauffolgenden Samstagen im Erntedankmonat wird der Wochenmarkt von 9 bis 13 Uhr mit Beats, Drinks und

Snacks zum lebendigen Treffpunkt für Besucher jeden Alters. „Mit dem Wochenmarkt Groove wollen wir Menschen aus der gesamten Region Lust auf Weinheim machen“, so Eva Wohlgemuth vom Stadtmarketing. Der Wochenmarkt, der seit Jahresbeginn 2026 von der Deutschen Marktgilde veranstaltet wird, ist dabei Dreh- und Angelpunkt.

Die Veranstaltung selbst sowie die weit über die Grenzen Weinheims hinaus gestreute Werbung werden mit Fördermitteln aus dem Förderpro-

gramm „Sofortprogramm Einzelhandel / Innenstadt“ des Ministeriums für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg realisiert.

„Ein Besuch in Weinheim lohnt sich immer“ ist die Botschaft, die nach Wunsch des Stadtmarketings in den Köpfen und Herzen der Menschen ankommen soll. Mit der Kombination aus Wochenmarktfair, vielen inhabergeführten Geschäften, einer schönen Altstadt und einem abwechslungsreichen Gastronomieangebot möchte sich Weinheim als Besucherma-

gnat etablieren. Die Werbemaßnahmen betonen zudem die einfache Erreichbarkeit Weinheims mit dem öffentlichen Personennahverkehr und die fairen Konditionen beim Parken.

House-Beats und regionale Angebote

Auch musikalisch geht die Stadt neue Wege: Das DJ-Duo David Banks und Ruben Rodriguez, auch bekannt als „Banks & Rawdriguez“, legt gemeinsam mit Nachwuchs-DJs der Mann-

heimer DJ-Schule Vibra moderne House-Beats auf. Banks wohnt in Weinheim und ist unter anderem Musikchef von bigFM. Rodriguez dürfte vor allem der jüngeren Generation bekannt sein, beispielsweise als Tour-DJ von Apache 207.

Genuss bietet der Wochenmarkt Groove nicht nur für die Ohren. Neben den regionalen Angeboten des Wochenmarkts sorgen die Woinemer Hausbrauerei, WINEheim und weitere lokale Akteure für das leibliche Wohl.

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721



Schulanfang 2026

Ihre Grüße zur Einschulung in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de.
Zusendung ab sofort bis spätestens 07. September 2026, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 11./12. September 2026

Motiv 1

Motiv 2

Motiv 3

Motiv 4

*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Das Schmerzgel bei Gelenkschmerzen

Dieses natürliche Schmerzgel begeistert Anwender

Bei Gelenkschmerzen greifen viele zu klassischen Schmerzmitteln oder -salben. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Was be-

reits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Schmerzgel, Apotheke)!

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx Schmerzgel

(PZN 18709526)



„Hilfe, ich werde meinen Blähbauch nicht los!“

So kommt der Darm in Schwung

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf



und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.

Anwender sind überzeugt
Das innovative Prinzip hinter Kijimea Regularis PLUS rief

bereits zahllose begeisterte Kundenreaktionen hervor. Heiko H. lobt, es handle sich dabei um „das beste Produkt, das ich bis jetzt hatte.“ Regina S. schwärmt: „Ich bin so überzeugt davon, dass ich meine Freunde auch begeistern konnte. Daher verschenke ich jetzt die kleinen Sets. Auch meinen Mann konnte ich begeistern und wir trinken es jetzt zusammen, jeden Tag.“ Und auch Samira V. bestätigt: „Ich bin froh, Kijimea Regularis PLUS gefunden zu haben.“

Kijimea Regularis PLUS kann rezeptfrei in Apotheken vor Ort oder online erworben werden (PZN 18788684), ist aber auch direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS

(PZN 18788684)

www.kijimea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert.
RUBAXX SCHMERZGEL Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen.
www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.



Kinder und Jugendliche finden bei „Rauf auf die Burg“ tolle Mitmachangebote

BILD: THOMAS FÖRSTER

Zwei Burgen und ein großes Fest

AKTION: Weinheim lädt am 20. September bei freiem Eintritt zu einem abwechslungsreichen Programm ein.

Weinheim. Szenen aus dem Mittelalter, eine Raubvogelshow, Äpfelkeltern wie früher, eine historische Fotowaffenschau sowie Essen und Trinken erwarten Besucherinnen und Besucher am 20. September auf der Weinheimer Wachenburg oberhalb der Zweiburgenstadt. Hinzu kommen Ausblicke in die Rheinebene und auf Weinheim mit seinem historischen Gerberviertel. Weinheim ist die einzige Stadt an der Bergstraße mit zwei Burgen.

Die Wachenburg, die obere der beiden Burgen, ist in diesem Jahr Zielort der traditionellen Bergstraßen-Veranstaltung „Rauf auf die Burg“. Organisiert wird sie gemeinsam vom Tou-

rismus-Service Bergstraße und der Stadt Weinheim.

Von 11 bis 18 Uhr bieten zahlreiche Akteure bei freiem Eintritt ein abwechslungsreiches Familienprogramm. Das Motto lautet: Geschichte erleben, selbst aktiv werden und jede Menge Spaß für Groß und Klein. Der 20. September ist Weltkindertag. Insbesondere Kinder und Jugendliche finden bei „Rauf auf die Burg“ Unterhaltung und Mitmachangebote. Zum Programm gehören Spiel und Spaß wie im Mittelalter mit den Weinheimer „Highlandern“, Einblicke in die Falknerei, ein historisches Fotostudio mit Waffenschau, Bauchladentheater sowie Lesungen im

Rahmen des Kinder- und Jugendliteratursommers. Äpfel können selbst gekeltert werden, außerdem gibt es Wett puzzeln. Kleine Kriegerinnen und Krieger können sich im Softbogenschießen üben. Ein Blindencours vermittelt, wie sich Menschen ohne Augenlicht orientieren.

Der Lernort Natur öffnet seine Klassenräume, darunter eine mobile Wildkammer. Ergänzt wird das Angebot durch Bastel- und Mitmachaktionen. Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, der Tourismus-Service Bergstraße, der Verein „genial regional e. V.“, die Tourist-Information Weinheim und das Projekt Fair Trade Town Wein-

heim informieren an Ständen. Für Speisen und Getränke sorgen das Team der Burgschenke, Kaiser & Flick Gastronomie sowie der Verein „genial regional“. Der Odenwaldklub bietet um 9 und um 11 Uhr geführte Wanderungen zur Burg an. Die Wanderungen dauern jeweils etwa drei Stunden, werden ab zwölf Jahren empfohlen und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter tourismus@weinheim.de erforderlich.

Der Weg über den Gruffelpfad an der Burgruine Windeck zur Wachenburg dauert von der Weinheimer Innenstadt aus etwa 45 Minuten. Die Strecke ist ausgeschildert und kann selbstständig begangen werden. Der

Zugang zur Wachenburg ist nicht barrierefrei. Die Zufahrt zur Burg ist an diesem Tag für Besucherinnen und Besucher gesperrt. Der Naturpark-Parkplatz Wachenburg ist Ausstellern vorbehalten.

In der Innenstadt stehen zahlreiche Parkmöglichkeiten zur Verfügung: die Parkplätze C2 und D1 bis D4, die sonntags kostenfrei sind, sowie die Parkhäuser B1 am Dürreplatz, B3 Burgengarage und C1 Karlsberg. Für mobilitätseingeschränkte Personen fährt von 11 bis 18 Uhr jeweils zur vollen Stunde ein Shuttlebus. Abfahrt und Ankunft befinden sich vor dem REWE-Markt in der Grindelbachstraße 18.

red

Zwei Kinder bei E-Scooter-Unfall leicht verletzt

POLIZEI STELLT MEHRERE VERSTÖßE FEST

Weinheim. Bei einem Verkehrsunfall in der Bergstraße sind am Donnerstagnachmittag, 13. August, gegen 16 Uhr zwei Minderjährige auf einem E-Scooter leicht verletzt worden. Ein 13-Jähriger und ein 14-Jähriger befanden sich vorschriftswidrig gemeinsam auf dem Elektrokleinstfahrzeug und überquerten die Straße an einer Fußgängerampel, obwohl für sie Rotlicht galt.

Zusammenstoß beim Abbiegen

Ein Pkw, für den die Ampel Grün zeigte, bog rechts ab und kollidierte mit dem E-Scooter. Die beiden Minderjährigen stürzten über die Motorhaube des Autos und zogen sich leichte Verletzungen zu. Bei der Un-

fallaufnahme stellte das Polizeirevier Weinheim fest, dass die Bremsanlage des Elektrokleinstfahrzeugs fehlte. Eine Überprüfung ergab zudem, dass das am Fahrzeug angebrachte Kennzeichen nicht mit der Registrierung übereinstimmte. Darüber hinaus bestand für den E-Scooter kein gültiger Versicherungsschutz.

Ermittlungen dauern an

Die beiden minderjährigen E-Scooter-Fahrer wurden zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte bislang nicht abschließend beziffert werden. Das Elektrokleinstfahrzeug wurde beschlagnahmt. Die Ermittlungen dauern an.

red



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 24. August 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!

Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen Borussia Dortmund am 05.09.2026 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: [baz-verlag.de/datenschutz](https://www.baz-verlag.de/datenschutz)
Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ



Susanne Schütz
Account Managerin

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Unternehmen:
Weinheim mit allen Stadtteilen, Hemsbach, Laudendach, Hirschberg, Gornheimertal und Heppenheim

Kontakt:
Telefon: 06252 9667940
Handy: 0172 6061911
susanne.schuetz@baz-verlag.de

BAZ

Ein Zeichen für Zusammenhalt

VOLKSHOCHSCHULE HEMSACH: Auszeichnung erhält einen dauerhaft sichtbaren Platz.

Hemsbach. Die „Tafel der Menschenrechte“, mit der die VHS-Außenstelle Hemsbach für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet wurde, hat nun einen festen Platz im Hemsbacher Rathaus. Bürgermeister Jürgen Kirchner und die Leiterin der VHS Hemsbach, Dr. Sabina Toldo, stellten den neuen Standort bei einem Pressetermin im Foyer des Rathauses vor. Dort ist die Tafel künftig während der regulären Öffnungszeiten für Besucher zu sehen.

Sichtbares Zeichen im Foyer
„Die Tafel gehört an einen Ort, an dem sie von möglichst vielen Menschen wahrgenommen wird“, betonte Bürgermeister Jürgen Kirchner. „Das Rathaus steht für unsere Stadtgesellschaft und für die demokratischen Grundlagen unseres Zusammenlebens. Deshalb ist das Foyer ein sehr guter und sichtbarer Platz für diese besondere Auszeichnung.“

Auch Dr. Sabina Toldo zeigte sich erfreut darüber, dass die Tafel nun dauerhaft öffentlich zugänglich ist. „Die Menschenrechte und die Werte unseres Grundgesetzes dürfen nicht nur bei besonderen Anlässen eine



Bürgermeister Jürgen Kirchner und Dr. Sabina Toldo, Leiterin der VHS Hemsbach, stellen die „Tafel der Menschenrechte“ an ihrem neuen Standort im Foyer des Hemsbacher Rathauses vor.

BILD: PETER LIEBE

Rolle spielen. Sie müssen im Alltag sichtbar und erlebbar sein. Dass die Tafel nun hier im Rathaus hängt, ist deshalb ein wichtiges Zeichen für Dialog,

Respekt und gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Auf der Tafel sind die ersten drei Artikel des Grundgesetzes

festgehalten. Sie stellen die Würde des Menschen, die freie

Entfaltung der Persönlichkeit und die Gleichheit aller Men-

schen vor dem Gesetz in den Mittelpunkt. Der neue Standort im Rathaus soll dazu beitragen, diese grundlegenden Werte dauerhaft ins Bewusstsein zu rücken.

Auszeichnung für „Miteinander reden“

Ausgezeichnet wurde die VHS Hemsbach für das Projekt „Miteinander reden“. Mit mehreren Aktionen brachte die Volkshochschule im vergangenen Jahr unterschiedliche Menschen und Generationen in Hemsbach zusammen. Ziel war es, Begegnungen zu schaffen, den Austausch zu fördern und Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Die „Tafel der Menschenrechte“ wurde im Dezember vom Soroptimist-Club Weinheim/Bergstraße verliehen. Der Club vergibt die Auszeichnung seit mehr als zehn Jahren an Menschen und Institutionen, die sich im pädagogischen und sozialen Umfeld in besonderer Weise für Menschenrechte und gesellschaftliches Miteinander engagieren.

red



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

KFZ-KAUFGESUCHE

KAUFE ALLE
AUCH MIT
MÄNGEL UND
SCHÄDEN

WOHNMOBILE UND
WOHNWAGEN
ZAHLE BAR UND
HÖCHSTPREISE

0174 187 0081 • 06258 5089921

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!

06157/9168006 und 0174/6004673

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle

Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!

0173 3087449
06158 6086988

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen

Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.

0177 - 3105303

ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/
Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLLGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449** oder **06158 6086988** Sofort Bargeld! oder Überweisung

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten.
Zahle bar und fair. 0 176 - 2095 1523 und 061 58 - 7488 214

CAMPING/
WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.



Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:
„Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen“

Susanne Schütz
Ihre Ansprechpartnerin für:
Weinheim mit allen Stadtteilen, Hemsbach, Laudenbach, Hirschberg, Gornheimertal und Heppenheim

Kontakt:
Telefon: 06252 9667940
susanne.schuetz@baz-verlag.de

BAZ

STELLENANGEBOTE



„Der perfekte Nebenjob! -
Einmal pro Woche - flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der **HAAS Mediengruppe:**
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

STELLENGESUCHE

Deutscher Handwerksgeselle Maler - Pflaster - Vinyl - Mauern verputzen usw. hat Termine frei. ☎ 0152-51000192

Gärtner sucht Arbeit: Heckenschnitt, Rasen mähen, usw. ☎ 0155-6900 4219

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:
Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen

BAZ

FLOHMARKT

Barstühle kann große Nachschub. Telefon: 01718-xxxxx
Küche Perimeter, Schrank, Nähmaschine und Topf. Tel. 01718-xxxxx
Müllabfuhr sucht Orden, Umkleekabine, Unterwäsche, Ausstattungsartikel, Doccie, Helm, Mützen usw. Tel. 01718-xxxxx
MILITÄR ANKAUF Zahle für Orden 3.000 € - 4.000 € - 5.000 € - 6.000 € - 7.000 € - 8.000 € - 9.000 € - 10.000 € - 11.000 € - 12.000 € - 13.000 € - 14.000 € - 15.000 € - 16.000 € - 17.000 € - 18.000 € - 19.000 € - 20.000 € - 21.000 € - 22.000 € - 23.000 € - 24.000 € - 25.000 € - 26.000 € - 27.000 € - 28.000 € - 29.000 € - 30.000 € - 31.000 € - 32.000 € - 33.000 € - 34.000 € - 35.000 € - 36.000 € - 37.000 € - 38.000 € - 39.000 € - 40.000 € - 41.000 € - 42.000 € - 43.000 € - 44.000 € - 45.000 € - 46.000 € - 47.000 € - 48.000 € - 49.000 € - 50.000 € - 51.000 € - 52.000 € - 53.000 € - 54.000 € - 55.000 € - 56.000 € - 57.000 € - 58.000 € - 59.000 € - 60.000 € - 61.000 € - 62.000 € - 63.000 € - 64.000 € - 65.000 € - 66.000 € - 67.000 € - 68.000 € - 69.000 € - 70.000 € - 71.000 € - 72.000 € - 73.000 € - 74.000 € - 75.000 € - 76.000 € - 77.000 € - 78.000 € - 79.000 € - 80.000 € - 81.000 € - 82.000 € - 83.000 € - 84.000 € - 85.000 € - 86.000 € - 87.000 € - 88.000 € - 89.000 € - 90.000 € - 91.000 € - 92.000 € - 93.000 € - 94.000 € - 95.000 € - 96.000 € - 97.000 € - 98.000 € - 99.000 € - 100.000 € - 101.000 € - 102.000 € - 103.000 € - 104.000 € - 105.000 € - 106.000 € - 107.000 € - 108.000 € - 109.000 € - 110.000 € - 111.000 € - 112.000 € - 113.000 € - 114.000 € - 115.000 € - 116.000 € - 117.000 € - 118.000 € - 119.000 € - 120.000 € - 121.000 € - 122.000 € - 123.000 € - 124.000 € - 125.000 € - 126.000 € - 127.000 € - 128.000 € - 129.000 € - 130.000 € - 131.000 € - 132.000 € - 133.000 € - 134.000 € - 135.000 € - 136.000 € - 137.000 € - 138.000 € - 139.000 € - 140.000 € - 141.000 € - 142.000 € - 143.000 € - 144.000 € - 145.000 € - 146.000 € - 147.000 € - 148.000 € - 149.000 € - 150.000 € - 151.000 € - 152.000 € - 153.000 € - 154.000 € - 155.000 € - 156.000 € - 157.000 € - 158.000 € - 159.000 € - 160.000 € - 161.000 € - 162.000 € - 163.000 € - 164.000 € - 165.000 € - 166.000 € - 167.000 € - 168.000 € - 169.000 € - 170.000 € - 171.000 € - 172.000 € - 173.000 € - 174.000 € - 175.000 € - 176.000 € - 177.000 € - 178.000 € - 179.000 € - 180.000 € - 181.000 € - 182.000 € - 183.000 € - 184.000 € - 185.000 € - 186.000 € - 187.000 € - 188.000 € - 189.000 € - 190.000 € - 191.000 € - 192.000 € - 193.000 € - 194.000 € - 195.000 € - 196.000 € - 197.000 € - 198.000 € - 199.000 € - 200.000 € - 201.000 € - 202.000 € - 203.000 € - 204.000 € - 205.000 € - 206.000 € - 207.000 € - 208.000 € - 209.000 € - 210.000 € - 211.000 € - 212.000 € - 213.000 € - 214.000 € - 215.000 € - 216.000 € - 217.000 € - 218.000 € - 219.000 € - 220.000 € - 221.000 € - 222.000 € - 223.000 € - 224.000 € - 225.000 € - 226.000 € - 227.000 € - 228.000 € - 229.000 € - 230.000 € - 231.000 € - 232.000 € - 233.000 € - 234.000 € - 235.000 € - 236.000 € - 237.000 € - 238.000 € - 239.000 € - 240.000 € - 241.000 € - 242.000 € - 243.000 € - 244.000 € - 245.000 € - 246.000 € - 247.000 € - 248.000 € - 249.000 € - 250.000 € - 251.000 € - 252.000 € - 253.000 € - 254.000 € - 255.000 € - 256.000 € - 257.000 € - 258.000 € - 259.000 € - 260.000 € - 261.000 € - 262.000 € - 263.000 € - 264.000 € - 265.000 € - 266.000 € - 267.000 € - 268.000 € - 269.000 € - 270.000 € - 271.000 € - 272.000 € - 273.000 € - 274.000 € - 275.000 € - 276.000 € - 277.000 € - 278.000 € - 279.000 € - 280.000 € - 281.000 € - 282.000 € - 283.000 € - 284.000 € - 285.000 € - 286.000 € - 287.000 € - 288.000 € - 289.000 € - 290.000 € - 291.000 € - 292.000 € - 293.000 € - 294.000 € - 295.000 € - 296.000 € - 297.000 € - 298.000 € - 299.000 € - 300.000 € - 301.000 € - 302.000 € - 303.000 € - 304.000 € - 305.000 € - 306.000 € - 307.000 € - 308.000 € - 309.000 € - 310.000 € - 311.000 € - 312.000 € - 313.000 € - 314.000 € - 315.000 € - 316.000 € - 317.000 € - 318.000 € - 319.000 € - 320.000 € - 321.000 € - 322.000 € - 323.000 € - 324.000 € - 325.000 € - 326.000 € - 327.000 € - 328.000 € - 329.000 € - 330.000 € - 331.000 € - 332.000 € - 333.000 € - 334.000 € - 335.000 € - 336.000 € - 337.000 € - 338.000 € - 339.000 € - 340.000 € - 341.000 € - 342.000 € - 343.000 € - 344.000 € - 345.000 € - 346.000 € - 347.000 € - 348.000 € - 349.000 € - 350.000 € - 351.000 € - 352.000 € - 353.000 € - 354.000 € - 355.000 € - 356.000 € - 357.000 € - 358.000 € - 359.000 € - 360.000 € - 361.000 € - 362.000 € - 363.000 € - 364.000 € - 365.000 € - 366.000 € - 367.000 € - 368.000 € - 369.000 € - 370.000 € - 371.000 € - 372.000 € - 373.000 € - 374.000 € - 375.000 € - 376.000 € - 377.000 € - 378.000 € - 379.000 € - 380.000 € - 381.000 € - 382.000 € - 383.000 € - 384.000 € - 385.000 € - 386.000 € - 387.000 € - 388.000 € - 389.000 € - 390.000 € - 391.000 € - 392.000 € - 393.000 € - 394.000 € - 395.000 € - 396.000 € - 397.000 € - 398.000 € - 399.000 € - 400.000 € - 401.000 € - 402.000 € - 403.000 € - 404.000 € - 405.000 € - 406.000 € - 407.000 € - 408.000 € - 409.000 € - 410.000 € - 411.000 € - 412.000 € - 413.000 € - 414.000 € - 415.000 € - 416.000 € - 417.000 € - 418.000 € - 419.000 € - 420.000 € - 421.000 € - 422.000 € - 423.000 € - 424.000 € - 425.000 € - 426.000 € - 427.000 € - 428.000 € - 429.000 € - 430.000 € - 431.000 € - 432.000 € - 433.000 € - 434.000 € - 435.000 € - 436.000 € - 437.000 € - 438.000 € - 439.000 € - 440.000 € - 441.000 € - 442.000 € - 443.000 € - 444.000 € - 445.000 € - 446.000 € - 447.000 € - 448.000 € - 449.000 € - 450.000 € - 451.000 € - 452.000 € - 453.000 € - 454.000 € - 455.000 € - 456.000 € - 457.000 € - 458.000 € - 459.000 € - 460.000 € - 461.000 € - 462.000 € - 463.000 € - 464.000 € - 465.000 € - 466.000 € - 467.000 € - 468.000 € - 469.000 € - 470.000 € - 471.000 € - 472.000 € - 473.000 € - 474.000 € - 475.000 € - 476.000 € - 477.000 € - 478.000 € - 479.000 € - 480.000 € - 481.000 € - 482.000 € - 483.000 € - 484.000 € - 485.000 € - 486.000 € - 487.000 € - 488.000 € - 489.000 € - 490.000 € - 491.000 € - 492.000 € - 493.000 € - 494.000 € - 495.000 € - 496.000 € - 497.000 € - 498.000 € - 499.000 € - 500.000 € - 501.000 € - 502.000 € - 503.000 € - 504.000 € - 505.000 € - 506.000 € - 507.000 € - 508.000 € - 509.000 € - 510.000 € - 511.000 € - 512.000 € - 513.000 € - 514.000 € - 515.000 € - 516.000 € - 517.000 € - 518.000 € - 519.000 € - 520.000 € - 521.000 € - 522.000 € - 523.000 € - 524.000 € - 525.000 € - 526.000 € - 527.000 € - 528.000 € - 529.000 € - 530.000 € - 531.000 € - 532.000 € - 533.000 € - 534.000 € - 535.000 € - 536.000 € - 537.000 € - 538.000 € - 539.000 € - 540.000 € - 541.000 € - 542.000 € - 543.000 € - 544.000 € - 545.000 € - 546.000 € - 547.000 € - 548.000 € - 549.000 € - 550.000 € - 551.000 € - 552.000 € - 553.000 € - 554.000 € - 555.000 € - 556.000 € - 557.000 € - 558.000 € - 559.000 € - 560.000 € - 561.000 € - 562.000 € - 563.000 € - 564.000 € - 565.000 € - 566.000 € - 567.000 € - 568.000 € - 569.000 € - 570.000 € - 571.000 € - 572.000 € - 573.000 € - 574.000 € - 575.000 € - 576.000 € - 577.000 € - 578.000 € - 579.000 € - 580.000 € - 581.000 € - 582.000 € - 583.000 € - 584.000 € - 585.000 € - 586.000 € - 587.000 € - 588.000 € - 589.000 € - 590.000 € - 591.000 € - 592.000 € - 593.000 € - 594.000 € - 595.000 € - 596.000 € - 597.000 € - 598.000 € - 599.000 € - 600.000 € - 601.000 € - 602.000 € - 603.000 € - 604.000 € - 605.000 € - 606.000 € - 607.000 € - 608.000 € - 609.000 € - 610.000 € - 611.000 € - 612.000 € - 613.000 € - 614.000 € - 615.000 € - 616.000 € - 617.000 € - 618.000 € - 619.000 € - 620.000 € - 621.000 € - 622.000 € - 623.000 € - 624.000 € - 625.000 € - 626.000 € - 627.000 € - 628.000 € - 629.000 € - 630.000 € - 631.000 € - 632.000 € - 633.000 € - 634.000 € - 635.000 € - 636.000 € - 637.000 € - 638.000 € - 639.000 € - 640.000 € - 641.000 € - 642.000 € - 643.000 € - 644.000 € - 645.000 € - 646.000 € - 647.000 € - 648.000 € - 649.000 € - 650.000 € - 651.000 € - 652.000 € - 653.000 € - 654.000 € - 655.000 € - 656.000 € - 657.000 € - 658.000 € - 659.000 € - 660.000 € - 661.000 € - 662.000 € - 663.000 € - 664.000 € - 665.000 € - 666.000 € - 667.000 € - 668.000 € - 669.000 € - 670.000 € - 671.000 € - 672.000 € - 673.000 € - 674.000 € - 675.000 € - 676.000 € - 677.000 € - 678.000 € - 679.000 € - 680.000 € - 681.000 € - 682.000 € - 683.000 € - 684.000 € - 685.000 € - 686.000 € - 687.000 € - 688.000 € - 689.000 € - 690.000 € - 691.000 € - 692.000 € - 693.000 € - 694.000 € - 695.000 € - 696.000 € - 697.000 € - 698.000 € - 699.000 € - 700.000 € - 701.000 € - 702.000 € - 703.000 € - 704.000 € - 705.000 € - 706.000 € - 707.000 € - 708.000 € - 709.000 € - 710.000 € - 711.000 € - 712.000 € - 713.000 € - 714.000 € - 715.000 € - 716.000 € - 717.000 € - 718.000 € - 719.000 € - 720.000 € - 721.000 € - 722.000 € - 723.000 € - 724.000 € - 725.000 € - 726.000 € - 727.000 € - 728.000 € - 729.000 € - 730.000 € - 731.000 € - 732.000 € - 733.000 € - 734.000 € - 735.000 € - 736.000 € - 737.000 € - 738.000 € - 739.000 € - 740.000 € - 741.000 € - 742.000 € - 743.000 € - 744.000 € - 745.000 € - 746.000 € - 747.000 € - 748.000 € - 749.000 € - 750.000 € - 751.000 € - 752.000 € - 753.000 € - 754.000 € - 755.000 € - 756.000 € - 757.000 € - 758.000 € - 759.000 € - 760.000 € - 761.000 € - 762.000 € - 763.000 € - 764.000 € - 765.000 € - 766.000 € - 767.000 € - 768.000 € - 769.000 € - 770.000 € - 771.000 € - 772.000 € - 773.000 € - 774.000 € - 775.000 € - 776.000 € - 777.000 € - 778.000 € - 779.000 € - 780.000 € - 781.000 € - 782.000 € - 783.000 € - 784.000 € - 785.000 € - 786.000 € - 787.000 € - 788.000 € - 789.000 € - 790.000 € - 791.000 € - 792.000 € - 793.000 € - 794.000 € - 795.000 € - 796.000 € - 797.000 € - 798.000 € - 799.000 € - 800.000 € - 801.000 € - 802.000 € - 803.000 € - 804.000 € - 805.000 € - 806.000 € - 807.000 € - 808.000 € - 809.000 € - 810.000 € - 811.000 € - 812.000 € - 813.000 € - 814.000 € - 815.000 € - 816.000 € - 817.000 € - 818.000 € - 819.000 € - 820.000 € - 821.000 € - 822.000 € - 823.000 € - 824.000 € - 825.000 € - 826.000 € - 827.000 € - 828.000 € - 829.000 € - 830.000 € - 831.000 € - 832.000 € - 833.000 € - 834.000 € - 835.000 € - 836.000 € - 837.000 € - 838.000 € - 839.000 € - 840.000 € - 841.000 € - 842.000 € - 843.000 € - 844.000 € - 845.000 € - 846.000 € - 847.000 € - 848.000 € - 849.000 € - 850.000 € - 851.000 € - 852.000 € - 853.000 € - 854.000 € - 855.000 € - 856.000 € - 857.000 € - 858.000 € - 859.000 € - 860.000 € - 861.000 € - 862.000 € - 863.000 € - 864.000 € - 865.000 € - 866.000 € - 867.000 € - 868.000 € - 869.000 € - 870.000 € - 871.000 € - 872.000 € - 873.000 € - 874.000 € - 875.000 € - 876.000 € - 877.000 € - 878.000 € - 879.000 € - 880.000 € - 881.000 € - 882.000 € - 883.000 € - 884.000 € - 885.000 € - 886.000 € - 887.000 € - 888.000 € - 889.000 € - 890.000 € - 891.000 € - 892.000 € - 893.000 € - 894.000 € - 895.000 € - 896.000 € - 897.000 € - 898.000 € - 899.000 € - 900.000 € - 901.000 € - 902.000 € - 903.000 € - 904.000 € - 905.000 € - 906.000 € - 907.000 € - 908.000 € - 909.000 € - 910.000 € - 911.000 € - 912.000 € - 913.000 € - 914.000 € - 915.000 € - 916.000 € - 917.000 € - 918.000 € - 919.000 € - 920.000 € - 921.000 € - 922.000 € - 923.000 € - 924.000 € - 925.000 € - 926.000 € - 927.000 € - 928.000 € - 929.000 € - 930.000 € - 931.000 € - 932.000 € - 933.000 € - 934.000 € - 935.000 € - 936.000 € - 937.000 € - 938.000 € - 939.000 € - 940.000 € - 941.000 € - 942.000 € - 943.000 € - 944.000 € - 945.000 € - 946.000 € - 947.000 € - 948.000 € - 949.000 € - 950.000 € - 951.000 € - 952.000 € - 953.000 € - 954.000 € - 955.000 € - 956.000 € - 957.000 € - 958.000 € - 959.000 € - 960.000 € - 961.000 € - 962.000 € - 963.000 € - 964.000 € - 965.000 € - 966.000 € - 967.000 € - 968.000 € - 969.000 € - 970.000 € - 971.000 € - 972.000 € - 973.000 € - 974.000 € - 975.000 € - 976.000 € - 977.000 € - 978.000 € - 979.000 € - 980.000 € - 981.000 € - 982.000 € - 983.000 € - 984.000 € - 985.000 € - 986.000 € - 987.000 € - 988.000 € -



Mit gelben Bändern gekennzeichnete Obstbäume auf städtischen Flächen dürfen im Rahmen der Aktion kostenlos abgeerntet werden.



Wer nur reife Früchte ohne Hilfsmittel erntet, hilft gegen Verschwendung und schützt zugleich die Natur. BILDER (2): STADT WEINHEIM

Zu gut für die Tonne

AKTION „GELBES BAND“: Kostenlos Obst ernten und Lebensmittel retten.

Weinheim. Es ist ein bisschen wie im märchenhaften Schlaraffenland: „Pflück ich, ich bin reif“, ruft dort das Obst vom Baum den vorbeigehenden Menschen zu. Das Weinheimer Obst ruft zwar nicht, hängt aber pflückbereit an den Bäumen.

Auch Weinheim beteiligt sich in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Aktion „Gelbes Band“. Ab sofort können Bürger kostenlos städtisches Obst ernten. Auf gekennzeichneten Streuobstwiesen und an ausgewiesenen Wegrändern dürfen die markierten Bäume abgeerntet sowie bereits heruntergefallene Früchte aufgesammelt werden. Die freigegebenen Flächen sind mit kompostierbaren gelben Bändern gekennzeichnet.

„Jeder geerntete oder aufgelesene Apfel trägt dazu bei, Lebensmittel zu retten, die sonst

ungenutzt verderben würden“, ruft Umweltberaterin Antje Beckmann zur regen Teilnahme auf. Passend dazu lautet das Motto der Aktion: „Zu gut für die Tonne“.

Mehr als 200 Bäume

In Weinheim wurden in diesem Jahr sechs Flächen für die Aktion ausgewählt: die Obstwiesen in Lützelsachsen entlang der OEG-Schienen, die Obstwiese zwischen Waidsee und dem Neubaugebiet „Allmendäcker“, die Obstbäume am Kiesgraben in Richtung Segelflugplatz, die Obstbäume am Brunnenweg in Richtung Bertleinsbrücke, die Obstbäume am Graben entlang der Bohäckersiedlung bei Sulzbach sowie eine kleine Obstwiese zwischen der Kläranlage Freudenberg und dem Sulzbacher Dammweg. Insgesamt ste-

hen mehr als 200 Obstbäume zur Ernte bereit, überwiegend Apfelbäume, aber auch Birn- und Walnussbäume. Eine Übersicht aller städtischen Ernteflächen ist auf der Plattform mundraub.org abrufbar.

Die Obsternte ist über mehrere Wochen hinweg möglich. Auf den Streuobstwiesen wachsen etwa zwölf verschiedene Obstsorten.

Regeln für die Ernte

Damit die Aktion für alle ein Erfolg wird, sind einige Hinweise zu beachten. Geerntet werden darf ausschließlich auf den mit einem gelben Band gekennzeichneten Flächen. Die Natur sollte dabei mit Respekt behandelt werden. Das bedeutet, vorsichtig mit den Bäumen umzugehen, keine Äste abzubrechen, auf mögliche Gefahrenstellen

zu achten und nur Früchte zu pflücken, die ohne Hilfsmittel erreichbar sind. Auf Leitern sollte verzichtet werden.

Außerdem gilt: Bitte nur so viel Obst mitnehmen, wie tatsächlich verzehrt oder verarbeitet werden kann. Die Ernteflächen sollten nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad aufgesucht werden. Bestehende Fahrverbote sind zu beachten.

Auch private Obstbaumbesitzer können sich an der Aktion beteiligen. Wer Obstbäume zur Ernte freigeben möchte, kann diese ebenfalls mit einem gelben Band kennzeichnen. *red*

W Weitere Informationen zur Aktion gibt es unter www.zugutfuertdionne.de/blog/schwerpunkt/ernteaktion-gelbes-band-hier-darf-geerntet-werden.

Eine große Weinheimer Persönlichkeit

ZUM 86. GEBURTSTAG: OB Michael Möslang würdigt Ehrenbürger.

Weinheim. Mehr als eine Generation trennt Oberbürgermeister Michael Möslang und den Weinheimer Ehrenbürger sowie früheren Oberbürgermeister Uwe Kleefoot. Ein wesentliches gemeinsames Interesse verbindet sie jedoch: die Große Kreisstadt Weinheim voranzubringen und den Bürgern eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen.

Michael Möslang besuchte seinen Amtsvorgänger Uwe Kleefoot anlässlich dessen 86. Geburtstags. Kleefoot und seine Frau Traude empfingen den neuen Oberbürgermeister im großen Garten ihres Hauses in der Weststadt, den der rüstige Pensionär weiterhin weitgehend selbst pflegt. Uwe Kleefoot war von 1986 bis 2002 Oberbürgermeister von Weinheim. Im Jahr 2005 wurde er aufgrund seiner vielfältigen Verdienste zum Ehrenbürger ernannt. Schnell wurde deutlich, dass

Kleefoot und Möslang einen guten Draht zueinander haben. Sie führten kommunalpolitische Fachgespräche und tauschten sich rege über aktuelle Themen aus. Die Hitzewelle und die damit verbundene Trockenheit lenkten den Blick auf Kleefoots Amtszeit, in der sich die Stadt intensiv der kommunalen Infrastruktur und der Daseinsvorsorge widmete.

Auf den Gebieten der Wasser- und Abwasserversorgung kam Weinheim damals deutlich voran. Zweckverbände und interkommunale Kooperationen wurden begründet. „Interessant, wie vieles von dem heute wieder aktuell geworden ist“, stellten beide fest.

Erinnerungen an die Weststadt

Michael Möslang hörte auch interessiert zu, als das Ehepaar Kleefoot über die bewegte Ge-

schichte der Weinheimer Weststadt berichtete, insbesondere über die „Siedlung“, in der beide seit Jahrzehnten leben.

Nach dem Besuch zeigte sich Möslang beeindruckt von der geistigen Frische des Ehrenbürgers, seinem wachen Geist und seinem Urteilsvermögen in kommunalpolitischen Zusammenhängen.

Bleibende Verdienste

„Ich weiß sehr wohl zu schätzen, dass Uwe Kleefoot in seiner Amtszeit die Stadt vor allem auch kulturell und bei den Themen der Bildung und des Sozialen sehr geprägt hat“, würdigte Möslang. Das seien bleibende Verdienste, die bis heute positiv spürbar seien. In der den Bürgern zugewandten und zuhörenden Art des Alt-Oberbürgermeisters sehe er durchaus ein Vorbild für sein eigenes Wirken, so Möslang. *red*



OB Möslang hat dem Ehrenbürger und Alt-OB Uwe Kleefoot zu seinem Geburtstag gratuliert und sein Wirken für die Stadt Weinheim gewürdigt, BILD: STADT WEINHEIM

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro

Jetzt scannen & gewinnen!

Mit freundlicher Unterstützung

Stadler
Deine Welt der Räder.

MANNHEIMER MORGEN

mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

Meine Familie

Die Beilage für Familien in der Rhein-Neckar-Region!

✓ Veranstaltungstipps aus der Region

✓ Spannende Rätsel und Spieletipps

✓ Summer-Bucket-List für Ferienabenteuer

Jetzt bestellen und entdecken!

Jetzt bestellen und entdecken!

mannheimer-morgen.de/beilagen-bestellung

MANNHEIMER MORGEN



Mitglieder des Vereins Les Amis de Cavaillon erlebten bei ihrer Reise in die Partnerstadt kulturelle und landschaftliche Höhepunkte der Provence.

BILD: MANUELA ALBRECHT

Freundschaft mit Duft der Provence

LES AMIS DE CAVAILLON: Rückblick auf eine Reise in die französische Partnerstadt.

Weinheim. Eine erlebnisreiche Woche in der Partnerstadt Cavaillon liegt hinter 23 Mitgliedern von Les Amis de Cavaillon. Die Reise im Jahr 2026 führte erneut in die Provence. Neben dem traditionellen Melonenfest standen zahlreiche kulturelle und landschaftliche Höhepunkte auf dem Programm.

Die Gruppe besuchte unter anderem Avignon mit einer Führung durch den Papstpalast, Saint-Rémy-de-Provence, Cassis, die berühmten Lavendelfelder mit der Destillerie „Les Agnells“, die Grotten von Thouzon sowie die beeindruckenden „Carrières des Lumières“.

Ausflüge und Begegnungen

In der Destillerie konnten die Weinheimer selbst Hand anlegen und Einblicke in die Arbeitsabläufe gewinnen. In Cassis stand eine Schifffahrt auf dem Programm. Ebenso begeisterte der Genuss der riesigen dreidimensionalen und in Bewegung gebrachten Bilder von Picasso und Frida Kahlo in den „Carrières des Lumières“ in Les Baux wie auch die Teilnahme am Grand Banquet.

Bei allen Ausflügen waren französische Freunde dabei. Der persönliche Austausch und das gemeinsame Erleben stär-

ken die seit fast 70 Jahren bestehende Städtepartnerschaft zwischen Weinheim und Cavaillon und tragen dazu bei, diese lebendig zu erhalten.

Ziel des Vereins

Dies ist das Ziel des 2023 gegründeten Vereins zur Förderung der Partnerschaft zwischen Weinheim und Cavaillon, Les Amis de Cavaillon. Mit vielen schönen Eindrücken und dem Duft der Provence im Gepäck kehrte die Gruppe nach Weinheim zurück. Die Vorfreude auf ein Wiedersehen im September bleibt.

Anlässlich des Weinheimer Herbstes organisiert der Verein Les Amis de Cavaillon am 12. und 13. September auf dem Hütplatz einen Provence-Markt. Viele Weinheimer Bürger äußerten den Wunsch danach. Acht Händler aus der Region, Musik und Verpflegung sollen diese Erwartungen erfüllen.

Der nächste Termin des Vereins ist am 31. Oktober im Lützeltreff. Geplant ist „Savoir Vivre Weinprobe und mehr“.

red

i Weitere Informationen sind unter <https://weinheim-cavaillon.de> abrufbar.

Der Hitze auf der Spur

KLIMA: Stadt misst Temperaturen in Schulen und Kitas.

Weinheim. 36 Grad und es wird noch heißer: Die Temperaturen der vergangenen Wochen haben gezeigt, dass Hitze zu einem Problem wird. Kommunen sowie Träger von Kranken- und Pflegeeinrichtungen überlegen derzeit, wie künftig kühle Orte geschaffen und weitere Aufenthaltsorte zumindest erträglich gestaltet werden können.

Bevor Maßnahmen als sinnvoll und zielführend eingestuft werden können, ist aus Sicht der Gebäude- und Klimaexperten der Stadt Weinheim eine belastbare Datengrundlage erforderlich. Das Amt für Immobilienwirtschaft und die Stabsstelle Klimaschutz sind daher seit Beginn der großen Ferien unterwegs, um mithilfe spezieller Datenlogger die Temperaturen an Schulen und in Kindertagesstätten zu ermitteln und auszuwerten.

„Ziel ist es“, beschreibt Bürgermeister Andreas Buske, „eine Datengrundlage zu schaffen, auf deren Basis künftig bedarfsgerechte und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz entwickelt werden können“.

Messungen unter gleichen Bedingungen

Die Stadt nutzte bereits in den zurückliegenden Tagen die anhaltend hohen Sommertemperaturen, um das Temperaturverhalten kommunaler Schul- und Kindertagesstätten objektiv zu untersuchen. Dafür wurden in ausgewählten Gebäuden spezielle Langzeit-Datenlogger installiert, die Innenraumtemperaturen unabhängig vom Nutzerverhalten kontinuierlich erfassen. Gleichzeitig werden die Außentemperaturen doku-



Mit Datenloggern untersucht die Stadt Weinheim während der Sommerferien das Temperaturverhalten kommunaler Schulen und Kindertagesstätten.

BILD: STADT WEINHEIM

mentiert. Die Messungen erfolgen während der Sommerferien und damit unter vergleichbaren Rahmenbedingungen, ohne dass der Schul- oder Kindertagesstättenbetrieb die Ergebnisse beeinflusst.

Mehrere Geräte pro Gebäude

„Um ein möglichst vollständiges Bild des Gebäudeverhaltens zu erhalten, wurden pro Gebäude mehrere Messgeräte auf unterschiedlichen Etagen sowie in verschiedenen ausgerichteten und spezifisch genutzten Räumen – beispielsweise auf der Süd- und Nordseite – installiert. So lassen sich Unterschiede innerhalb der Gebäude systematisch erfassen“, beschreibt Buske.

Eingebunden ist auch Annika Stremmer, die bei der Stabsstelle Klimaschutz für das Thema Klimaanpassung zuständig ist. Sie erklärt: „Die aktuelle Wetterlage bietet hierfür besonders geeignete Voraussetzungen. Die außergewöhnlich hohen Außentemperaturen ermöglichen es, das Verhalten der Gebäude unter einer hohen thermischen Belastung zu beobachten und belastbare Er-

kenntnisse über ihre sommerliche Leistungsfähigkeit zu gewinnen.“

Grundlage für weitere Maßnahmen

Die Auswertung der Messdaten wird nach Angaben von Bürgermeister Buske zeigen, in welchen Gebäuden Handlungsbedarf besteht und welche Maßnahmen im jeweiligen Einzelfall sinnvoll, technisch machbar und wirtschaftlich vertretbar sind. Je nach Gebäude können sich daraus organisatorische, bauliche oder technische Lösungen ergeben. Gerade aufgrund des unterschiedlichen Alters und der Bauweise des kommunalen Gebäudebestands sei eine objektive Bewertung die Voraussetzung für zielgerichtete Entscheidungen.

Nach Abschluss der Messungen werden die Datenlogger ausgelesen und die Ergebnisse fachlich ausgewertet. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden anschließend die Grundlage für die weitere Priorisierung und Planung möglicher Maßnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz.

red

SUDOKU-RÄTSELECKE

6	4	2		9			5	
	3				6			
1				7	4			
2		6						3
		4	9	6	2	7		
7						6		8
			3	2				1
			6				7	
	6			5		3	4	2

	6				7			
5	7		8		3	9		
		4		5			8	2
2			7			6		
		6		9		8		
		5			4			1
8	2			6		5		
		7	3		1		6	9
			5				1	

4					6	9	7	
		6	9			8		
	9				3			
	7			9			4	8
			2		7			
5	4			3			9	
			3				8	
		2			1	5		
	3	5	4					2

				3	6	8	4	
9					1	5	3	
3				5			7	
8		5	1			7		
				4				
		6			5	4		8
	8			1				4
	5	9	7					6
	3	1	6	8				

	6	7		8			1	
1	9	3	7				8	
				4		9		7
2				6			1	9
	4	8			1			6
3			5		6			
		9			2	6	5	3
	2			3		9	4	

Lösungen:

2	4	8	1	5	9	6	3	7
6	7	9	2	1	8	5	4	3
1	9	8	6	2	5	7	4	1
8	2	9	5	7	4	1	6	3
5	1	7	2	9	6	4	8	3
3	6	4	7	8	1	9	5	2
9	8	2	4	7	5	6	1	3
4	8	6	9	1	2	7	5	3
7	1	8	6	8	2	4	9	5
7	5	1	7	4	2	8	9	6
9	8	1	5	2	7	6	4	3
4	7	5	6	1	9	8	3	2
8	1	9	5	6	2	7	4	3
5	9	2	7	8	6	1	4	3
6	7	4	2	9	1	5	8	3
3	6	7	9	8	5	2	4	1
1	4	8	9	6	2	7	5	3
6	1	5	8	2	7	4	9	3

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**

BAZ